



**Protokoll der Mitgliederversammlung des
Verschönerungsvereins Dietkirchen e.V.
am 03. März 2023**

Zu Pkt. 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Mario Iltisberger eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt 26 Anwesende. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

Zu Pkt. 2: Totenehrung

Zur Totenehrung verliest der Vorsitzende alle Namen der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder:

- † Christoph Ettingshausen (Juli)
- † Joachim Hilgert (Juli)
- † Heinz Erbach (August)
- † Andrea Kruspel (Okt)
- † Rosel Seifried (Okt)
- † Günter Wölk (Okt)
- † Ursula Schmitt (Jan)
- † Georg Meurer (Jan)

Zu Pkt. 3: Genehmigung des Protokolls der JHV 2022

Das Protokoll ist auf der Homepage veröffentlicht und auch während der Versammlung einsehbar.

Es gibt keine Einwände oder Fragen zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Mario Iltisberger berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2022.

Der Geschäftsbericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu Pkt. 11: Ausblick für das Jahr 2023

- Aktion saubere Landschaft im März
- Kirmes im August
- Anlagenfest im August (es werden wieder viele Helfer benötigt)
- Ausflug im September in den Zoo nach Neuwied (auf Wunsch mit Führung im Zoo)
- Vereinsanlage winterfest machen im Herbst
- Lebender Adventskalender
- Neue Infotafel für den Herrenberg mit Information zu den ehemaligen Schulen
- Diverse Instandhaltungsarbeiten in der gesamten Ortsgemarkung (u.a. an der Dorfstube)
- Lahn pavillon als Ersatz für das Sommerzelt in der Lahnanlage
 - Vorbild ist der Pavillon in Balduinstein
 - Gleiche Größe wie das aktuelle Zelt
 - Anbau als Geräteschuppen (Ersatz für den bestehenden)
 - Stahlbau wird extern vergeben
 - Dach innen (Holz) und außen (Trapezblech) in Eigenleistung
 - Elektroinstallation mit Strom, Beleuchtung, Lautsprecher und Sicherungen durch Fachfirma
 - Rückbau des Bodens und neue Platten verlegen mit viel Eigenleistung
 - Anbau in Stützbauweise und Abbruch des alten Geräteschuppens
 - Mario Ittisberger berichtet über die vielfältigen Gespräche auf allen politischen Ebenen bzgl. Umsetzbarkeit, Finanzierung und Bezuschussung
 - Markus Wirth stellt einen Bauantrag bei der Stadt und holt diverse Angebote ein
 - Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 100.000 Euro Materialkosten belaufen
 - Zuschüsse werden wegen der öffentlichen Zugänglichkeit erwartet als Nutzen für Touristen und andere Nutzer
 - Weitere Mittel werden aus Spenden erwartet
 - Jürgen Bender informiert, dass das Finanzamt regelmäßig darauf drängt, dass vorhandene Mittel gemeinnützig investiert werden, um zu vermeiden die Gemeinnützigkeit aberkannt zu bekommen und damit steuerpflichtig zu werden

Beschlussvorlage für den Lahn pavillon:

Die Mitglieder beschließen den Bau des Lahn pavillons anstelle der bisherigen Sommerbedachung.

Kosten, die nicht durch die Stadt, den Kreis oder andere Organisationen getragen werden bezahlt der Verein.

Die endgültige Entscheidung über das Projekt obliegt dem Vorstand.

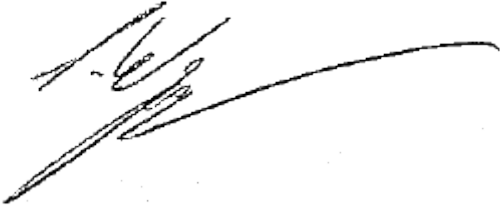
Abstimmung:

Einstimmig angenommen

Zu Pkt. 12: Verschiedenes

- Ute Streb kann die Grillplatzvergabe nicht mehr allein durchführen. Es wird Unterstützung und Nachfolge gesucht. Solange niemand gefunden wird, ist im Laufe des Jahres mit Einschränkungen bei der Grillplatznutzung zu rechnen.

Mario Ittisberger schließt die Versammlung um 21:10 Uhr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Stefan Wagner', written in a cursive style. The signature is positioned above the printed name.

Stefan Wagner

1. Schriftführer